

5. RICHARD PLASCHKA-TAGUNG



ERHALTEN – BEWAHREN / PFLEGEN – ERINNERN? ZUR (DENKMAL-
)PFLEGERISCHEN UND ERINNERUNGSKULTUR IM ÖSTLICHEN EUROPA

7. Dezember 2023

Dissertant*innenraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte
Altes AKH – Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 3,
Eingang 3.2 (Campus)
1090 Wien

Wissenschaftliche Leitung und Moderation: Marija Wakounig
Organisation und Moderation: Ferdinand Kühnel

PROGRAMM

- 9:15 Christoph RAMOSER (WIEN)
Begrüßung und einleitende Worte
- 9:30 Marija WAKOUNIG (WIEN)
Begrüßung und Vorstellung der Eröffnungsrednerin
- 10:00 BRIGITTE MANG (WIEN)
Festvortrag: Orte der Erinnerung – historische Gärten, Parks,
Kulturlandschaften & Friedhöfe
- 10:45 Pause
- 11:00 FRANKO ĆORIĆ (ZAGREB)
Herangehensweise von Stakeholdern an die spezifischen
Segmente des Kulturerbes
- 11:30 NATAŠA UROŠEVIĆ (PULA)
Fortified Heritage of Central Europe – Transforming the Military
Architecture into the Architecture of Peace
- 12:00 ULYANA USKA (L'VIV)
Die Kirche St. Barbara in Wien als Erinnerungsort des hl.
Josaphat
- 12:30 Mittagspause
- 14:30 MARTIN BELE (MARIBOR)
Das Andenken bleibt: Heutige Beispiele der Grabmale der
bedeutendsten Vertreter der deutschen Gemeinschaft vor dem
Zweiten Weltkrieg auf dem Friedhof in Maribor

- 15:00 GORAN VASIN (NOVI SAD)
Notwendige Umkehrung der Erinnerungskultur. Serben aus der ehem. Habsburgermonarchie im Prozess der jugoslawischen Integration zwischen den beiden Weltkriegen
- 15.30 SAŠO JERŠE (LJUBLJANA)
Die slowenischen *lieux de mémoire* – Ursprung des slowenischen Trauerspiels
- 16.00 NOGA SAGI (WIEN/JERUSALEM)
The Austria Collective Memory and its Role in the Austrian-Israeli Relations
- 16:30 Ausklang der Konferenz